



# Sammlung Theaterzettel

## Mutter Erde

**Halbe, Max**

**1898-12-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 5. Dezember 1898.

33. Vorstellung im Abonnement B.

# Mutter Erde.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

**Personen:**

|  |                     |                                       |                   |
|--|---------------------|---------------------------------------|-------------------|
| Paul Warentin, Herausgeber einer Frauenzeitung . . . . . | Herr Senger.        | Raabe senior, Gutsbesitzer . . . . .  | Herr Jacobi.      |
| Hella Warentin-Bernharby, seine Frau . . . . .           | Frl. Löffl.         | Raabe junior, Student . . . . .       | Herr Köfert.      |
| Dr. von Glysziński . . . . .                             | Herr Godeck.        | Dr. Bodenstein, Arzt . . . . .        | Herr Starke I.    |
| Heliodor von Laszkowski, Gutsbesitzer . . . . .          | Herr Tietsch.       | Mertens, Fabrikdirektor . . . . .     | Herr Weger.       |
| Antoinette, seine Frau . . . . .                         | Frl. Wittels.       | Josupeit, Rentier . . . . .           | Herr Langhammer.  |
| Tante Klärchen . . . . .                                 | Frl. v. Rothenberg. | Frau Borowski, Lehrerswitwe . . . . . | Frau Jacobi.      |
| v. Lindemann, Gutsbesitzer . . . . .                     | Herr Ernst.         | Kunze, Organist . . . . .             | Herr Hildebrandt. |
| Frau v. Lindemann . . . . .                              | Frl. Raden.         | Schrock, Kandidat . . . . .           | Herr Boissin.     |
| Schnaase, Gutsbesitzer . . . . .                         | Herr Kaiser.        | Zindel, Inspektor . . . . .           | Herr Eichrodt.    |
| Frau Schnaase . . . . .                                  | Frl. Schrank.       | Lene, Stubenmädchen . . . . .         | Frau De Lauf.     |
|  |                     | Fritz, Kutsher . . . . .              | Herr Schilling II |

Zeit: Gegenwart. — Ort: Gut Ellernhof.

Die Dekorationen sind neu angefertigt von den Herren Direktor Auer und Hoftheatermaler Kemler.

Rasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg. Beurlaubt: Herr Hofkapellmeister von Reznicek.

**Eintritts-Preise.**

| Nummerirte Plätze.                              |                   | Nicht nummerirte Plätze.            |                   |
|---|-------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .         | Mt. 5.— per Platz | Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .  | Mt. 2.— per Platz |
| 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .                    | 4.50 " "          | 2. und 3. Reihe . . . . .           | 1.2) " "          |
| Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . . | 3.— " "           | Sperrsitze im I. Parquet . . . . .  | 3.50 " "          |
| Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . | 1.50 " "          | Sperrsitze im II. Parquet . . . . . | 2.50 " "          |
| Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .         | 1.— " "           |                                     |                   |
| Loge I'. Rang, 1. Reihe . . . . .               | 3.— " "           |                                     |                   |
| 2. und 3. Reihe . . . . .                       | 2.50 " "          |                                     |                   |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Massenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen an Feiertagen 1 u. 2 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung ihrer Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 7. Dezember 1898. 34. Vorstellung im Abonnement A.

# Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Akten von Gustav v. Moser.

Anfang halb 8 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.